



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Schulausschusses

Termin Donnerstag, 10.03.2022, 17:00 bis 20:00 Uhr
Ort Rathaus
 Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Regularien
1.1	Eröffnung der Sitzung
1.2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
1.3	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.4	Feststellung der Tagesordnung
1.5	Genehmigung der Niederschrift
2	Befangenheitsprüfung
3	Einwohnerfragestunde
4	Vorstellung des neuen Leiters der VHS Mettmann-Wülfrath Vorlage: IV-005-2022
5	Schulen in der Corona-Pandemie Vorlage: 40/52-005-2022
6	OGATA- Einrichtung einer weiteren Gruppe an der Lindenschule Vorlage: 40/52-004-2022
7	Umsetzung Medienentwicklungsplan Vorlage: 40/52-009-2022
8	Grundsatzbeschluss zu den pflichtigen Baumaßnahmen an den Schulen GGS Ellenbeek, GS Parkschule und Sekundarschule Vorlage: 65-003-2022
9	Grundsatzbeschluss zu den Baumaßnahmen "Sicherung der Gebäudehüllen" Vorlage: 65-002-2022
10	Jahresabschluss 2020 - Umsetzung und wesentliche Abweichungen vom Haushaltsplan 2020 Vorlage: 20-014-2022
11	Haushaltsplanberatungen zum Doppelhaushalt 2022/2023 Vorlage: 20-002-2022
11.1	Antrag der Wülfrather Gruppe, Reduzierung des Kassenkredits um 1 Mio. Euro - Stand der Umsetzung Vorlage: BVV-003-2022
11.2	Antrag "FFP2 Masken für alle Wülfrather Schülerinnen und Schüler" Vorlage: 40/52-011-2022
11.2.1	Kostenerstellung zum Antrag der SPD " FFP2 Masken für alle Wülfrather Schülerinnen und Schüler" Vorlage: 40/52-012-2022
11.3	Antrag der Fraktionen CDU und B90/Die Grünen zum Top 11 Haushaltsplanberatungen Vorlage: 40/52-013-2022
12	Mitteilungen und Anfragen



Protokoll

Öffentlicher Teil

TOP 1 Regularien

TOP 1.1 Eröffnung der Sitzung

Herr Sträßer als Vorsitzender des Schulausschusses eröffnete um 17.00 Uhr die Sitzung. Er begrüßte die anwesenden Ausschussmitglieder, die Vertreter*innen der Schulen und Ogatas, die Vertreter*innen der Verwaltung und der Presse, sowie die Schulrätin, Frau Andrea Terwint und als Gast Herrn Matthias Wessel, den neuen Leiter der VHS.

Herr Sträßer nahm Bezug auf den vor der Sitzung stattgefundenen Besichtigungstermin in der OGATA der Lindenschule. Hier konnten sich einige Mitglieder des Schula unter Vorsitz von Herrn Sträßer einen Eindruck von den Umbaumaßnahmen für eine multifunktionale Nutzung der Räumlichkeiten von Ogata und Schule machen.

Herr Sträßer war beeindruckt von der erfolgreichen Umgestaltung, die aus den Mitteln des Förderprogramms zum Ausbau der Infrastruktur der OGS umgesetzt wurde, und dankte der OGATA –Leiterin Frau Köhler und der Verwaltung für ihren Einsatz.

BM Ritsche teilte mit, dass eine Einladung der Presse zur Besichtigung der Räume für den 11.03.2022 erfolgt.

TOP 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Vorsitzende stellte die ordnungsgemäße Ladung fest.

TOP 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1.4 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte erweitert:

Top 11.2 Antrag 40/52-013-2022
Antrag der SPD „FFP2“ Masken für alle Wülfrather Schülerinnen und Schüler

Top 11.2.1 Mitteilungsvorlage 40/52-012-2022
Kostenerstellung zum Antrag der SPD „FFP2 Masken für alle Wülfrather Schülerinnen und Schüler“

Top 11.3 Antrag 40/52-013-2022



Antrag der CDU und Bündnis 90/Die Grünen zum Top 11 Haushaltsplanberatungen

TOP 1.5 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der Sitzung vom 02.12.2021 wurde genehmigt.

TOP 2 Befangenheitsprüfung

Es erklärte sich kein Ausschussmitglied für befangen.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 4 Vorstellung des neuen Leiters der VHS Mettmann-Wülfrath
Vorlage: IV-005-2022

Herr Matthias Wessel stellte sich dem Schulausschuss in der Sitzung vor. Er freue sich auf eine gute Zusammenarbeit mit den Schulen und der Verwaltung der Stadt Wülfrath. Die Frage von Fr. Dr. Platzhoff nach einer Herabstufung der Mindestteilnehmerzahl bedingt durch die Corona-Pandemie beantwortete er positiv. Die Kurse könnten derzeit mit weniger Teilnehmern durchgeführt werden. Die Kosten würden entsprechend umgelegt. Vorsitzender Sträßler äußerte die Absicht, den Leiter der VHS einmal jährlich zum Informationsaustausch in die Sitzung des Schula einzuladen.

TOP 5 Schulen in der Corona-Pandemie
Vorlage: 40/52-005-2022

Die Schulleitungen der Wülfrather Schulen berichteten über die Situation im Umgang mit der Corona-Pandemie. Während die Infektionszahlen an den Grundschulen rückläufig sind, steigen sie derzeit an den weiterführenden Schulen an. Das Lolli-Testverfahren an den Grundschulen wurde durch ein Einzel-Testverfahren ersetzt. Die Schüler*innen testen sich 3x /Woche zu Hause. Die Eltern haben eine Verpflichtungserklärung hierzu unterschrieben.

Frau Vitzthum erläuterte in der Sitzung Einzelheiten zum Programm des Landes NRW Ankommen und Aufholen nach Corona. Sie befindet sich in engem Austausch mit den Schulen, Bildungspartnern und OGATAs zur Umsetzung der Förderprogramme.

TOP 6 OGATA- Einrichtung einer weiteren Gruppe an der Lindenschule
Vorlage: 40/52-004-2022



Herr Ruda erläuterte den steigenden Bedarf in der Betreuung der OGATAs. Die Mittel zum Ausbau wurden aus den Fördermitteln des Landes zum Infrastrukturausbau OGS an der Lindenschule/ Angerschule eingesetzt.

Die Anfrage von Herrn Wrase zur personellen Situation wurde von der Leiterin des SKFM Mettmann, Frau Lilo Löffler beantwortet. Sie erläuterte, dass die Situation im personellen Bereich zwar schwierig sei, jedoch könne der Bedarf gedeckt werden. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss

An der Gemeinschafts- Grundschule Lindenstraße wird zum Schuljahr 2022/2023 eine 7. OGATA –Gruppe eingerichtet.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x	
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	17	6	3	3	3	1	1	
Ablehnung								
Enthaltung								

TOP 7 Umsetzung Medienentwicklungsplan
Vorlage: 40/52-009-2022

Herr Ruda erläuterte die Terminschiene und teilte mit, dass unter Punkt 07 das Leistungsverzeichnis für die weiterführenden Schulen fertiggestellt sei. Er berichtete, dass der Antrag bei der Bezirksregierung gestellt wurde und mit der Vergabestelle 8.4.22 abgestimmt wurde. Die Aussicht auf Bewilligung der Fördermittel in Höhe von 550.000 € wird als hoch eingeschätzt.

Über den Beschluss wurde einstimmig abgestimmt.

Beschluss

Für die vollständige Abdeckung mit WLAN durch Aktive Komponenten(Switche und Acces. Points) werden an den weiterführenden Schulen für das Haushaltsjahr 2022 32.440 € und für die Grundschulen für das Haushaltsjahr 2023 53.560 € bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x	
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	17	6	3	3	3	1	1	
Ablehnung								
Enthaltung								

TOP 8 Grundsatzbeschluss zu den pflichtigen Baumaßnahmen an den Schulen GGS Ellen-



beek, GS Parkschule und Sekundarschule
 Vorlage: 65-003-2022

Frau Leidig-Diekmann vom Hochbauamt beantwortete die Fragen der Ausschussmitglieder. Der Zeitplan wurde in den Haushaltsplan eingestellt.

- Die Anfrage nach einer gleichzeitigen Einplanung für Lüftungsgeräte in Klassenräumen bei der Umsetzung der Elektrosanierung wurde verneint. Das Nachrüsten von Lüftungsanlagen im Bestand ist sehr aufwendig und muss separat geplant werden.

Die Abstimmung über den Beschluss erfolgte einstimmig.

Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Planung der Maßnahmen

- GS Ellenbeek – Brandschutzkonzept und -maßnahmen
- GS Ellenbeek – Elektrosanierung
- GS Ellenbeek – Erneuerung der ELA-Anlage
- GS Parkschule – Elektrosanierung
- GS Parkschule – Sicherheitsbeleuchtung
- GS Parkschule – Erneuerung der Brandmeldeanlage
- Sekundarschule – Brandschutzkonzept und -maßnahmen
- Sekundarschule – Einbau Sicherheitsbeleuchtung
- Sekundarschule - Elektrosanierung

zu beginnen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x	
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	17	6	3	3	3	1	1	
Ablehnung	-							
Enthaltung	-							

TOP 9 Grundsatzbeschluss zu den Baumaßnahmen "Sicherung der Gebäudehüllen"
 Vorlage: 65-002-2022

Frau Leidig-Diekmann beantwortete die Fragen der Ausschussmitglieder.
 Die Abstimmung erfolgte einstimmig.

Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt mit der Planung der Sicherungen der Gebäudehüllen an den Schulgebäuden der Stadt Wülfrath zu beginnen.

Abstimmungsergebnis



Einstimmig	x	
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	17	6	3	3	3	1	1	
Ablehnung	-							
Enthaltung	-							

TOP 10 Jahresabschluss 2020 - Umsetzung und wesentliche Abweichungen vom Haushaltsplan 2020
Vorlage: 20-014-2022

Die Mitteilungsvorlage wurde ohne Nachfragen zur Kenntnis genommen.

TOP 11 Haushaltsplanberatungen zum Doppelhaushalt 2022/2023
Vorlage: 20-002-2022

Die Veränderungsanträge der Verwaltung zum Haushaltsplanentwurf 2022/2023 lagen dem Ausschuss als Tischvorlage vor.

3 Veränderungsanträge aus Produkt 0301 werden zum HFA nachgereicht.

Die Änderung von Realschule in Sekundarschule auf S. 235 im HH Plan wird durch die Kämmererei veranlasst.

Über den Beschluss wurde einstimmig abgestimmt.

Beschluss

Die in den Produkten

- 0301 – Grundschulen
- 0304 – Gymnasium
- 0305 – Sekundarschule
- 0307 – Zentrale schulbezogene Aufgaben des Schulträgers
- 0406 – Volkshochschule

und, soweit die originäre Teilprodukte betroffen sind

- 0119 – Technisches Gebäudemanagement

It. Haushaltsplanentwurf zum Doppelhaushalt 2022/2023 im Ergebnis- bzw. Finanzplan bereit zu stellenden Mittel werden unter Berücksichtigung der (soweit) vorliegenden Veränderungsanträge und Nachreichen von 3 Veränderungsanträge aus dem Produkt 0301 dem Haupt- und Finanzausschuss zur weiteren Vorberatung empfohlen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig		
Mehrheitlich	x	



	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	16	6	3	2	3	1	1	
Ablehnung								
Enthaltung	1			1				

TOP 11.1 Antrag der Wülfrather Gruppe, Reduzierung des Kassenkredits um 1 Mio. Euro - Stand der Umsetzung
Vorlage: BVV-003-2022

Zum Antrag der Wülfrather Gruppe erläuterte Frau Dr. Platzhoff, dass hier eine Grundsatzentscheidung gefordert sei, die über alle Ausschüsse gehe und im HFA gefasst werden solle.

TOP 11.2 Antrag "FFP2 Masken für alle Wülfrather Schülerinnen und Schüler"
Vorlage: 40/52-011-2022

Der Antrag der SPD lag dem Ausschuss als Tischvorlage vor. Herr Sperling erläuterte den Hintergrund des Antrags. Herr Sträßer meldete weiteren Beratungsbedarf im HFA an.

TOP 11.2.1 Kostenerstellung zum Antrag der SPD " FFP2 Masken für alle Wülfrather Schülerinnen und Schüler"
Vorlage: 40/52-012-2022

Die Mitteilungsvorlage lag dem Schula als Tischvorlage in der Sitzung vor.

Die Berechnung der Kosten wird korrigiert:

1.812 SuS x 0,57 €/pro Tag = 1.032,84 €

Pro Woche entstehen Kosten in Höhe von 5 x 1.032,84 € = 5.164,20 € .Somit ergibt sich eine Summe von **206.568 €** im Schuljahr.

Die SPD erweiterte ihre Anfrage auf die Kostenerstellung für medizinische Masken.

Auskunft der Verwaltung nach Recherche:

Kosten OP Masken für alle SuS							
Gesamtschüler Anzahl	Anzahl Schüler Klasse 1-6	bei 193 Schultagen/ Jahr	Kosten 5,84 € /50 Stk.	Anzahl Schüler ab Klasse 7	bei 193 Schultagen/ Jahr	Kosten 2,76 € /50 Stk.	Gesamt kosten
1.812	1.033	199.369 Kindermasken	23.286,30 €	779	150.347 Erw.Masken	8.299,15 €	31.585,45 €
Kosten FFP 2 Masken für SuS ab Klasse 7							
				779	150.347 Erw.Masken	Kosten/Stk 0,58 €	87.201,26 €

Vorsitzender Sträßer stellte weiteren Beratungsbedarf fest. Der Antrag soll zur Beratung in den HFA geschoben werden.



TOP 11.3 Antrag der Fraktionen CDU und B90/Die Grünen zum Top 11 Haushaltsplanberatungen
Vorlage: 40/52-013-2022

Der Antrag lag den Ausschussmitgliedern in der Sitzung als Tischvorlage vor.

Herr Ruda erläuterte die Kosten zu den einzelnen Maßnahmen aus der Eltern Befragung“ Meine weiterführende Schule“ in Wülfrath.

Die Broschüre Gemeinsam. Bildung. Leben in Wülfrath wurde zunächst für die weiterführenden Schulen entwickelt. Die Kosten hierfür betragen rund 5.000€. Im 2. Schritt wird eine erweiterte Broschüre auch für die Grundschulen erstellt. Kosten hierfür = 8.000 €. In diesen Kosten sind Beträge für Roll-ups, Plakate etc. enthalten. Die Restsumme beträgt 2.000 €.

Über den Antrag der CDU und Bündnis 90/ Die Grünen soll im HFA entschieden werden.

TOP 12 Mitteilungen und Anfragen

Informationen zur Situation der Schüler*innen, die als Flüchtlinge aus der Ukraine nach Deutschland kommen

Dezernentin Berster verwies auf das Bildungsportal NRW

<https://www.schulministerium.nrw/> auf dem aktuelle Informationen zum Thema abgerufen werden können.

Schulrätin Terwint informierte, dass man auf die gut funktionierenden, bereits bestehenden Strukturen zurückgreifen werde. Die SuS sollen an den Grundschulen direkt bei den Schulleitungen angemeldet werden. Für die SuS der weiterführenden Schulen wird die Zuweisung durch das KI (Kreisintegrationszentrum Mettmann) vorgenommen. Bisher konnten alle Schüler*innen untergebracht werden.

Betreuung der schulischen IT durch externe Anbieter

Personalamtsleiter Benner teilte mit, dass die schulische IT zukünftig durch externe Anbieter erfolgen soll, da der Umfang nicht mehr durch städtisches Personal geleistet werden könne. Verhandlungen sollen zur Kommunalen ADV Anwendergemeinschaft West (KAAW) aufgenommen werden. Auch potenzielle andere Anbieter werden noch gesucht.

Erfolgreich durchgeführtes, gemeinsames Anmeldeverfahren an den weiterführenden Schulen in Wülfrath am 17.und 18. Februar 2022.

Herr Ruda informierte, dass bisher 168 von 174 SuS an weiterführenden Schulen angemeldet wurden, davon 82 am Städt. Gymnasium Wülfrath (verteilt auf 3 Klassen) und 51 an der Schule am Berg (Bildung von 2 Klassen). 5 SuS gehen zur Freien aktiven Schule Wülfrath. 30 SuS wurden an auswärtigen Schulen angemeldet.

Die Rückmeldungen für die noch ausstehenden 6 Anmeldungen erfolgen erfahrungsgemäß in den nächsten Tagen.

Einrichtung eines Bündelungsgymnasium am Städt. Gymnasium Wülfrath



Als **Bündelungsgymnasium** werden in [NRW Gymnasien](#) bezeichnet, die beim Übergang vom [8- auf das 9-jährige Gymnasium](#) eine Stufe im Schuljahr 2023/24 einrichten, um die Schülerinnen und Schüler aus einer Region zu bündeln, die entweder in einem gymnasialen Bildungsgang den Übergang von der [Einführungsphase](#) (EPH) auf die [Qualifikationsphase \(Q1/Q2\)](#) nicht erreichen oder beim Wechsel von einem anderen Bildungsgang auf ein Gymnasium in die Einführungsphase eintreten wollen.

Im Kreis Mettmann wurden 2 dieser Gymnasien errichtet, eins in Wülfrath und eins in Monheim.

Zusätzliche Fördermittel im IT Bereich an Wülfrather Schulen

Herr Ruda berichtete, dass die zusätzlichen Fördermittel für die Wülfrather Schulen in Höhe von 1.000.-€/Schule bei dem Fortbildungsinstitut Fo-bizz.com eingesetzt wurden. Die Parkschule hat eine interne Fortbildung durchgeführt.

Erläuterung der Verwaltung zur Berichterstattung TME

"75 PCs ersetzen die betagten Geräte" und "Neue Computer in den Schulen: Die Stadt hat sie bezahlt

Für 2021 waren in 0304.543100 und 0305.543100 (AU Allg. Geschäftsaufwand, Seiten 252 und 253 sowie 258 und 259) folgende Ansätze gebildet worden:

0304: Ansatz: 135.325 € - dieser Ansatz galt gemäß Erläuterung zum Konto für die Ausstattung EDV-Raum mit 78.425 €, Ersatzmobiliar Klassenräume 10.000 € und Fliegengitter f.d. Fenster mit 8.175 €. Darüber hinaus für die Beschaffung von Vermögensgegenständen < 800 € o. Ust. Unter der Bezeichnung „Ausstattung EDV-Raum“ ist die Ersatzbeschaffung der ca. 7 Jahre alten PC`s in den beiden IT-Fachräumen vorgesehen gewesen.

0305: Ansatz: 58.750 € - dieser Ansatz galt gemäß Erläuterung zum Konto für die Ausstattung Ganztagsräume mit 20.000 €, Lizenzgebühren für Software 10.000 € und Fliegengitter f.d. Fenster 6.450 €. Darüber hinaus für die Beschaffung von Vermögensgegenständen < 800 € o. Ust. Da die Anforderung der Schulleitung für die Erneuerung der PC`s im Informatikraum erst nach Aufstellung des Etats 2021 eintraf, ist der Betrag nicht im Haushaltsplanentwurf enthalten.

Wenn die Mini-PC`s aus diesem Konto bezahlt worden sind, so ist dies dann nicht zu beanstanden, wenn der einzelne PC selbständig nutzbar ist und nicht oberhalb 800 € o. Ust. lag. Anschaffungen dieser Art entfachen keine Folgeaufwendungen in Form von Abschreibungen und können daher gemäß KomHVO direkt als Aufwand gebucht werden. Diese Regelung aus der KomHVO dient der Vereinfachung. Ein Unterkonto zum in Rede stehenden Sachkonto gibt es nicht.

Die Beschaffung aller PC`s für die drei Informatikräume konnte auf Grundlage des Rahmenvertrages mit der KAAW erfolgen. Die Finanzierung erfolgte aus dem De-



ckungskreis des Produktbereiches 03. Die Mittel aus dem DigitalPakt konnten nicht als Deckung verwendet werden, weil der zur Verfügung stehende Förderbetrag vollständig für die Fördersäule „Aufbau oder Verbesserung der digitalen Vernetzung in Schulgebäuden und auf Schulgeländen sowie schulisches WLAN“ eingesetzt werden muss.

Der Ersatz der alten Endgeräte in beiden Schulen wurde als einfaches Geschäft der laufenden Verwaltung durchgeführt. Eine Legitimation dazu bildete der beschlossene Haushalt des Jahres 2021.

Im Nachgang ist festzustellen, dass eine Information der Mitglieder des Schulausschusses leider versäumt wurde. Die Schulleitung des Gymnasiums hatte die Verwaltung darum gebeten, die Neuausstattung der IT-Räume offiziell vorzustellen. In Abstimmung mit der kommissarischen Schulleiterin der Schule am Berg wurde auch der neu eingerichtete IT-Raum dort offiziell eingeweiht. Beide Maßnahmen dienten im Hinblick auf die nahenden Anmeldetermine einer weiteren positiven Darstellung unserer Schulen und gehörten damit auch zur Imagekampagne Gemeinsam. Bildung. Leben in Wülfrath.



anwesend

SB-stimmberechtigt

Frau Ann Kathrin Buschmann
Frau Melanie Falkenstein
Frau Walburga Lambrecht
Frau Anne Schemann
Herr Michael Wrase
Frau Beatrice Wulf

Ratsmitglied

Frau Dunja Baumhardt
Herr Uwe Buschmann
Frau Sandra Michalke
Frau Iris Michel
Frau Dr. Elke Platzhoff
Herr Felix Rauch
Herr Marc Schreiweis
Herr Jörg Schwind
Herr Niels Sperling
Frau Franziska Sträßer
Herr Martin Sträßer

Verwaltungsmitarbeiter/in

Herr Marcus Benner
Frau Michaele Berster
Herr Peter Eichbüchler
Herr Paul-Georg Fritz
Frau Beate Hindrichs
Herr Udo Neumann
Herr Dietmar Ruda
Ann-Christin Vitzthum

Bürgermeister/in

Herr Rainer Ritsche

Wülfrath, den 30. März 2022



(Martin Sträßer)
Ausschussvorsitzende/er

(Beate Hindrichs)
Schriftführer/in

Die Niederschrift ist im Original unterschrieben. Das Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.